



KULSEN & HENNIG

Brillante Farben der Natur

Newsletter Nr. 13

12/2012

Aus der Gemmologie

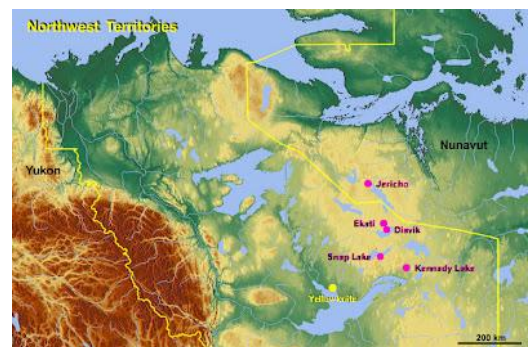
Die *Diavik* Diamantmine und die Ice Road

Diavik Diamant Mine – Daten und Fakten

Die *Diavik* Diamantmine ist ein Joint Venture zwischen *Diavik Diamond Mines Inc.*, Tochtergesellschaft der *Rio Tinto Group* und *Harry Winston Diamond Limited Partnership*, Tochtergesellschaft der *Harry Winston Diamond Corporation of Toronto*. Beide Unternehmen haben ihren Hauptsitz in Yellowknife, der Hauptstadt der Northwest Territories Kanadas. Die *Diavik Diamond Mines Inc.* ist die Betreiberin der Mine.

Die *Diavik* Diamantmine liegt zirka 300 Kilometer Luftlinie nordöstlich von Yellowknife und 220 Kilometer südlich vom Polarkreis auf einer zirka 20 Quadratkilometer großen Insel im Lac de Gras.

Die Forschungen in dieser Gegend begannen 1992, der Bau der Mine wurde 2001 aufgenommen und die Diamantförderung startete im Januar 2003. Mit 700 Angestellten stellt die Mine einen wichtigen regionalen Wirtschaftsfaktor dar und fördert jährlich 8.000.000 Karat Diamanten (1,6 Tonnen). Ihre Betriebszeit wird auf 16 bis 22 Jahre veranschlagt.



Lage der *Diavik* Mine. © Realgems



© *Diavik Diamond Mine*

Ice-Roads

Eisstraßen sind Verkehrswege, die in Ländern mit entsprechendem Klima (z.B. Schweden, Finnland, Russland, Kanada) über zugefrorene Seen, Flüsse oder Meeresgewässer führen.

Es sind öffentliche Straßen, auf denen aus Sicherheitsgründen ein Maximalgewicht für die Fahrzeuge vorgeschrieben ist.

Es gilt auch eine Höchstgeschwindigkeit. Wird diese überschritten, können die so unter der Eisfläche ausgelösten Wellenbewegungen zu gefährlichen Rissen und Einbrüchen im Eis führen.



KULSEN & HENNIG

Brillante Farben der Natur

Newsletter Nr. 13

12/2012

Die Tibbitt to Contwoyto Winter Ice Road

Obgleich die *Diavik* Diamantmine über einen Flughafen, den *Diavik Airport* mit einer, für die Boeing 737 ausgelegten, 1596 m langen Kies-Landebahn verfügt, ist sie doch im Winter auf die *Tibbitt to Contwoyto Winter Ice Road* angewiesen, um ihren Betrieb aufrecht erhalten zu können und sich mit Verbrauchsgütern für das ganze Jahr zu versorgen. Die immense Bedeutung dieser Eisstraße zeigte sich im Jahr 2006. Aufgrund des milden Winters wurde die Eisstraße erst spät eröffnet und schon früh geschlossen. Das führte dazu, dass *Diavik* die restliche Ladung einfliegen lassen musste.

Während der zweijährigen Bauzeit der Mine transportierte *Diavik* 7000 LKW-Ladungen Treibstoff, Baumaterial, Zement und Sprengmaterial zur Mine; 2012 waren es immerhin 3160 Ladungen, darunter allein 60 Ladungen für die Errichtung eines Windparks. Und all das in nur acht bis neun Wochen!



© Government of the Northwest Territories

Die *Tibbitt to Contwoyto Winter Ice Road* – übrigens die längste Eisstraße der Welt – wird von einem Zusammenschluss in der Region operierender Minen-Gesellschaften – *Diavik Diamond Mines Inc.*, *BHP Billiton Diamonds Inc.* und *De Beers Canada Inc.* – betrieben und jedes Jahr aufs Neue eingerichtet.

Sie verbindet den Tibbitt Lake nahe Yellowknife über mehrere Gold- und Diamantminen mit der 400 Kilometer nördlich gelegenen *Jericho* Diamantmine. Sie hat eine Gesamtlänge von 568 Kilometern, nur 73 Kilometer davon sind Landpassagen. Von Februar bis Anfang April geöffnet, dient sie vor allem dem Transport von Schwerlasten, Gefahr- und Verbrauchsgütern zu den Minen. Die *Diavik* Diamantmine liegt bei Kilometer 360 auf der Strecke.

Ice Road Truckers

Die spannende und informative Dokumentarserie *Ice Road Truckers* begleitet einige Trucker für eine Saison auf der *Tibbitt to Contwoyto Winter Ice Road*. Als Zuschauer ist man froh, nicht selbst bis zu 30 Stunden bei minus 40° Celsius über krachendes – oft nur 90 Zentimeter dickes – Eis fahren zu müssen.

Weitere Informationen zu den *Ice Road Truckers* finden Sie bei unseren Geschenkempfehlungen in diesem Newsletter. Sollte Sie aber jetzt schon die Abenteuerlust packen – buchen Sie eine Trekking-Tour auf der *Tibbitt to Contwoyto Winter Ice Road*!

